

TARIFRUNDE
ÖFFENTLICHER DIENST

ZUSAMMEN GEHT MEHR

ver.di

DIE ZUSATZVERSORGUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

1. EINFÜHRUNG
2. AKTUELLE THEMEN
3. TARIFVERTRÄGE

1. EINFÜHRUNG

Die 3 Säulen der Altersvorsorge



u.a. Zusatzversorgung
des ÖD

Stimmen aus der Mitgliedschaft!



- *„ZVK/VBL ist zu teuer und bringt nichts!“*
- *„Beamt*innen haben es besser!“*
- *„Für uns Tarifbeschäftigte total unattraktiv!“*
- *„Gebt mir lieber die 4% auf die Hand!“*
- *„Lege das Geld lieber privat an!“*
- *„Die privaten Rentenversicherungsunternehmen können mit Geld besser umgehen!“*
- *„Die jährliche Erhöhung der Renten um 1% ist zu wenig“*

Grundlagen und Ziele



- Zusätzliche Altersvorsorge für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente
- Grundlage: **Tarifvertrag**
 - Anspruch auf Pflichtversicherung bei einer Zusatzversorgungseinrichtung
 - Einheitliches Leistungsrecht

Unterschiede der Versorgungssysteme



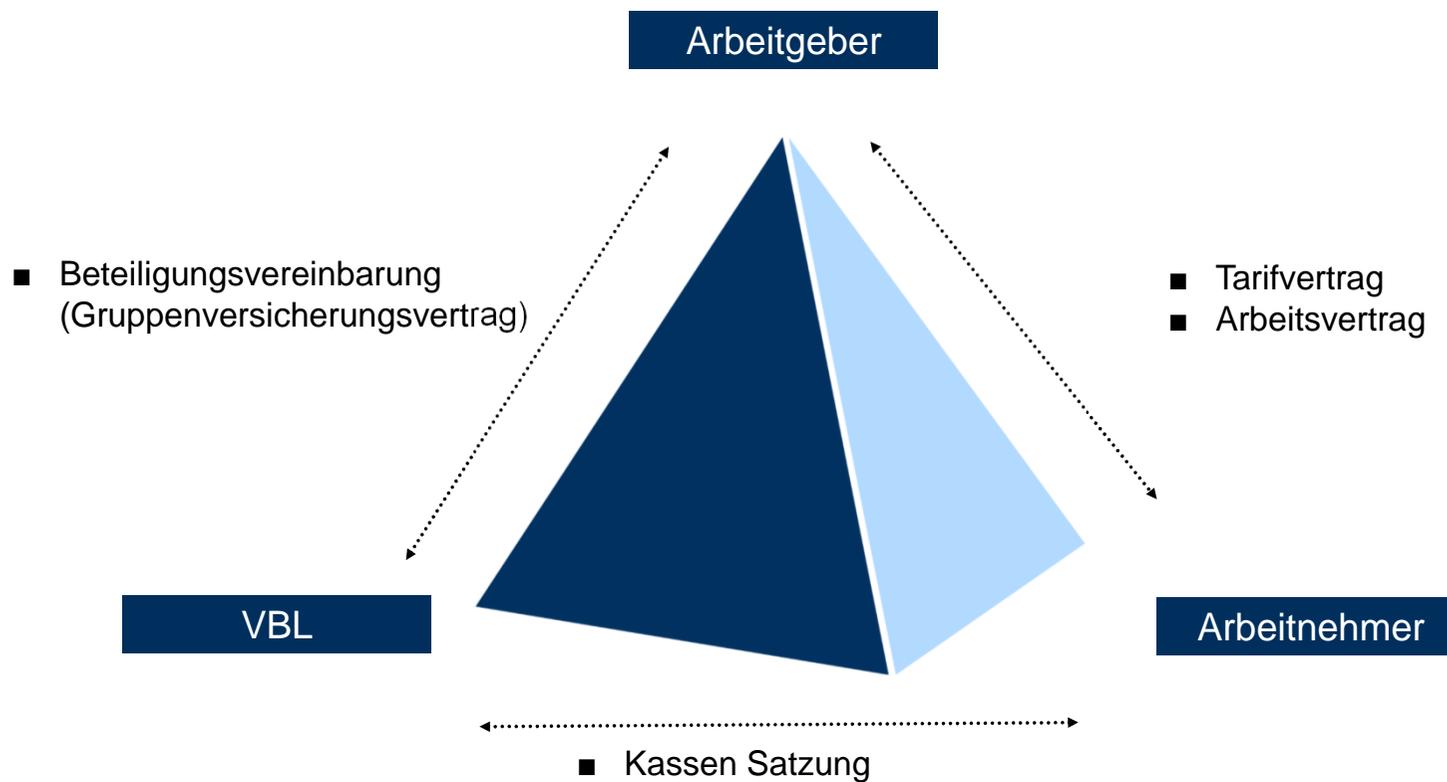
Leistungszusage

- Zusage einer Leistung
- Fiktiv: 4% des Bruttoentgelts eingezahlt und angelegt
 - 3,25% Anwartschaftsphase,
 - 5,25% Rentenphase
 - Sterbetafel Heubeck 1998
- ATV/ATV-K

Beitragszusage

- AG sagt zu, einen bestimmten Beitrag anzulegen

Die Rechtsbeziehungen



Finanzierung



Umlagefinanzierung

- Erwerb von Ansprüchen im Berufsleben
- Auszahlung mit Eintritt in die Rente
- Auszahlungen werden durch die aktiv Berufstätigen (über eine Umlage) finanziert

Kapitalgedeckte Finanzierung

- Kapitalbeiträge
- Ansprüche werden tatsächlich angespart
- ein großer Teil der Rente möglichst durch Zins und Zinseszinsen finanziert

Betriebsrentenvergleich



3000,- Euro brutto; geb. 01.01.1990; Arbeitsbeginn: 01.03.2020; Rente mit 67 (2057)

VBL

- Umlage: 219,00 Euro
- **558,80 Euro**
garantierte Ablaufleistung
(ohne Dynamisierung!)
- **768,32 Euro**
mit Dynamisierung (2%)

Direktversicherung

- Beitrag 247,60 Euro
- **323,43 Euro**
garantierte Ablaufleistung
(ohne Dynamisierung!)
(ohne Zinsen)

2. AKTUELLE THEMEN

Aktuelle Themen



- **Niedrigzinsphase** belastet kapitalgedeckte Systeme
- **Steigende Lebenserwartung**
Grundlagen der Altersfaktoren haben sich geändert
- **Tarifpflege ATV/ATV-K**
Diskussionen um freiwillige Versicherung (VBL extra)

Aktuelle Themen



Tarifverhandlungen zur Tarifpflege (2018/2022):

- ver.di fordert die Anpassung des ATV/ATV-K an die Änderungen im Renten- und Betriebsrentenrecht
- Arbeitgeber blockieren
- Konfliktpunkte:
 - Weitergabe der Sozialversicherungersparnis bei der Entgeltumwandlung (Betriebsrentenstärkungsgesetz 2018)
 - Was ist zusatzversorgungspflichtig? – Anlage 3 zum ATV

Aktuelle Themen



Tarifpflege 2018/2022

➤ Die AG verhindern:

- Anhebung der Zurechnungszeiten für Erwerbsgeminderte und Hinterbliebene auf 67
- Möglichkeit der Teilrente
- Verringerung der Wartezeit auf 36 Monate

➤ ver.di fordert:

Keine Sanierung der freiwilligen Entgeltumwandlungsverträge auf Kosten der Pflichtversicherung!

Aktuelle Themen



TV-Fahrradleasing (10/2020):

- Umwandlung von Entgelt zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern
- Kommunen bieten Fahrradleasing (Jobrad) an
- Regelungen in den Ländern und im Bund erfordern eigene Tarifverträge
- Leasingrate im Wege der Entgeltumwandlung mindert das steuerpflichtige Entgelt

Was gilt jetzt als das zusatzversorgungspflichtige Entgelt?:

Auffassung der VBL: Fahrradleasing per Entgeltumwandlung führt nicht zu geringeren Ansprüchen bei der betrieblichen Altersvorsorge! – tarifvertragliche Regelung wäre schöner!

3. TARIFVERTRÄGE

Tarifverhandlungen 2024/25



ATV und ATV-K können 2024/26 gekündigt werden!

- Zu Ende 2024 durch die TdL
- Zu Mitte 2026 durch den Bund und die VKA
- Bisher keine Kündigung eingegangen

Nur mit einer starken gewerkschaftlichen Interessenvertretung wird man die Altersversorgung im öffentlichen Dienst verteidigen und ggf. positiv weiterentwickeln können!

Tarifverträge



Beschluss VBL-Verwaltungsrat:

Umlagebeitrag in der VBL-West von 8,26 Prozent auf 7,30 Prozent abgesenkt

Abrechnungsverband West Umlagesystem		Abrechnungsverband Ost Mischsystem	
Umlage		Umlage	Beitrag
Umlagesatz insgesamt	7,30 % 8,26 %	1,06 %	6,25 %
AG-Anteil	5,49 % 6,45 %	1,06 %	2,00 %
AN-Anteil	1,81 % inkl. zusätzlicher AN- Beitrag 0,40 %	-	4,25 % inkl. zusätzlicher AN- Beitrag 2,25 %

- **ver.di: Das ist tarifvertragswidrig – Warum brauchen wir noch die Zusatzbeiträge der Beschäftigten?**

Tarifverträge



- **Werden von Gewerkschaftsmitgliedern erkämpft**
- Tarifergebnis der Tarifrunde Bund/VKA 2023
 - Inflationsausgleichsgeld i.H.v. 3000 € netto (2023 + 01/24, 02/24)
 - Erhöhung der Tabellenentgelte um 200 Euro plus 5,5 Prozent (ab 01.03.24)
 - Im Durchschnitt steigen die Bruttoentgelte um 11,5 % (mindestens 340 € brutto mehr)
 - **Spürbare Lohnerhöhungen wirken sich unmittelbar auf die Höhe der betrieblichen Altersversorgung aus**

Tarifverträge



**TARIFRUNDE DER LÄNDER
ÖFFENTLICHER DIENST**

ver.di

Einigung im Überblick:

	BETRAG
DEZ. 2023	1.800 € NETTO
JAN BIS OKT 2024	120 € MONATL. NETTO
AB NOV 2024	200 EUR BRUTTO SOCKELBETRAG
AB FEB 2025	5,5% BRUTTO ZUSÄTZLICH

***für Vollzeitbeschäftigte**

- **Spürbare Lohnerhöhungen wirken sich unmittelbar auf die Höhe der betrieblichen Altersversorgung aus**

Tarif- und Besoldungsrunde Bund/VKA 2025



<https://zusammen-geht-mehr.verdi.de/>

- Arbeitszeitbefragung abgeschlossen
- Forderungsbefragung: Über 150.000 Kolleg*innen haben sich beteiligt
- Forderungsbeschluss am 9. Oktober 2024 durch die Bundestarifkommission des öffentlichen Dienstes
- Stärketest
- Erster Verhandlungstermin am 24. Januar 2025

**Jedes einzelne Mitglied trägt zum Gelingen dieser Tarifrunde bei:
Je mehr aktiv sind und werden, desto besser das Tarifergebnis.**

Tarif- und Besoldungsrunde Bund/VKA 2025



Forderungsbeschluss der ver.di-BTK ÖD vom 09.10.24:

Entgelterhöhungen

- Volumen von 8 Prozent, mindestens aber 350,00 €/Monat
- das Volumen kann auch zum besseren finanziellen Ausgleich von besonderen Belastungen genutzt werden. Hierzu sind Zulagen und Zuschläge (...) zu erhöhen
- 200,00 €/Monat mehr für Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen
- Laufzeit 12 Monate

Arbeitszeit

- drei freie Tage zusätzlich
- zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder
- Einrichtung eines Meine-Zeit-Kontos

Tarifbotschafter*innen



- Informieren, mobilisieren und organisieren ihre Kolleg*innen
- Nehmen an Tarifbotschafter*innen-Briefings teil
- Vernetzung im Betrieb und im Bezirk

→ Registrierung bereits seit April möglich

Verhandlungstermine



- 24. Januar 2025
- 17. - 18. Februar 2025
- 14. – 16. März 2025

VIELEN DANK!

Mara Neele Künkel

Tarifsekretärin

Christian Hoffmeister

Gewerkschaftssekretär

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ressort 3

Paula-Thiede-Ufer 10 | 10179 Berlin

mara.kuenkel@verdi.de

christian.hoffmeister@verdi.de